Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Langreder : FC Bennigsen II
Samstag, 27.01.2024, 15:00 Uhr

Steinmeyer fixiert zwei Punkte für den FC Bennigsen II

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom FC Bennigsen II ihr Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren Nord gegen den TSV Langreder. 225 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Arne Steinmeyer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Path / Pieper nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zlobinski / Straub hatten gegen Berger / Lemke hingegen beim 9:11, 8:11, 12:14 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Fiedler / Behnsen bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Klonnek / Bolognesi. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Fabian Path in seinem Einzel gegen Thomas Lemke etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Danny Pieper hatte gegen Stefan Berger trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Udo Zlobinski und Marius Klonnek, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Harald Fiedler hatte im Spiel gegen Justin Bonhage am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Adolf Behnsen gegen Arne Steinmeyer. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Robert Straub beim letztendlich klaren 0:3 gegen Philip Bolognesi. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Es dauerte eine Weile, bis Fabian Path seine 2:3-Niederlage gegen Stefan Berger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Berger nun bei 15:1 seit Beginn der Serie. Danny Pieper gelang es dann Thomas Lemke zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Udo Zlobinski bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Justin Bonhage noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nicht so gut lief es im Anschluss für Harald Fiedler beim 8:11, 5:11, 9:11 gegen Marius Klonnek, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Kaum Chancen ließ wiederum Adolf Behnsen im Anschluss beim 11:9, 11:8, 11:9 seinem Gegner Philip Bolognesi. Dieser Sieg war somit der 3. Sieg von Behnsen seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Wenige Chancen hatte indes derweil Robert Straub beim 9:11, 8:11, 10:12 gegen seinen Kontrahenten Arne Steinmeyer, so dass Steinmeyer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2024 gegen den TSV Bemerode, während der FC Bennigsen II am 17.02.2024 gegen Hannover 96 II antritt.

Statistik:

TSV Langreder

Doppel: Path / Pieper 1:0, Zlobinski / Straub 0:1, Fiedler / Behnsen 1:0

Einzel: F. Path 0:2, D. Pieper 1:1, U. Zlobinski 1:1, H. Fiedler 1:1, A. Behnsen 1:1, R. Straub 0:2

FC Bennigsen II

Doppel: Berger / Lemke 1:0, Bonhage / Steinmeyer 0:1, Klonnek / Bolognesi 0:1

Einzel: S. Berger 2:0, T. Lemke 1:1, J. Bonhage 1:1, M. Klonnek 1:1, P. Bolognesi 1:1, A. Steinmeyer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (18:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").